



**60 Jahre Kreisgruppe**  
**20 Jahre Selbsthilfe-Kontaktstelle**



Vortrag am 07.09.22 um 19 Uhr  
mit Jens Flassbeck, psych. Psychotherapeut

### **Die langen Schatten der Sucht. Eine unglückliche Kindheit, ein unglückliches Leben?**

Abhängigkeit ist ein soziales System. Auch Angehörige geraten in den zerstörerischen Sog der Sucht, im schlimmsten Fall sind Kinder betroffen. Überwiegend Jungen haben ein erhöhtes Risiko, verhaltensauffällig und suchtkrank zu werden (süchtige Transmission). Diese Risikogruppe wird heute durch ein eng gestricktes Hilfenetz aus Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe aufgefangen. Das ist gut so.

Doch es gibt eine zweite Risikogruppe: Vornehmlich Mädchen aus Suchtfamilien verhalten sich normgerecht, angepasst und unauffällig. Sie zeigen sich schon als Kinder eigenständig und verantwortungsbewusst. Äußerlich funktionieren sie und geben sich groß und stark, doch tatsächlich sind sie komplex traumatisiert und leiden still. Als Erwachsene suchen sie sich häufig suchtkranke Partner, um die sie sich selbstlos und aufopferungsvoll kümmern. So reinszenieren sie das Kindheitstrauma. Noch später geben sie die co-abhängigen Muster an ihre Töchter weiter. Der transgenerative Teufelskreis schließt sich (co-abhängige Transmission). Diese zweite Risikogruppe wird in Selbsthilfe, Prävention, Beratung und Therapie übersehen und vergessen. Die Implikation ist offensichtlich: Die stillen Mädchen und die co-abhängigen Partnerinnen und Mütter benötigen auch unsere Beachtung. Eine Selbsthilfe, die in Kooperation mit den Fachhilfen das abhängige System ganzheitlich behandelt, ist eine große, gemeinsame Chance.

Ort: Selbsthilfe-Kontaktstelle Lippe  
Bismarckstr. 8, 32756 Detmold  
Tel: 05231-56 12 60  
Selbsthilfe-lippe@paritaet-nrw.org

**Wir sind  
bunt**  
im Kreis Lippe